FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 02.01.1758-08.05.1758

27. - 29. Januar 1758

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184945

Visual Library

Januarius

Am 24ten die Lehre vom Gewissen und wie
dasselbe in vorkommenden Fällen zu bewahren
ist bekanntermaßen in dem thätigen Christen
thum eins der wichtigsten Stücke, wir haben
daher in dem heutigen Colloquio dieselbe aus
führlich abzuhandeln gesuchet. Am 25ten die
2 Dänischen Schiffe worauf bisher sehnlich
in Tranquebar gewartet worden passirten
hier vorbey. Nachmittags gieng einer
von uns nach Süden und redete in einem
Reichhause mit einigen Heiden. Am 26ten
wurde in der Lammlichen Catechisation
die Lehre vom Christlichen Wandel und dem
Aushalten bis ans Ende vorgetragen. Am
27ten wir expedirten unsere europaeische
Briefe und sandten sie mit einem Expressen
nach Tranquebar. Am 28ten In unserer
heutigen Abendbetstunde betrachteten wir
nach Anleitung des Herrn von Bogatzky
den wichtigen Inhalt des morgenden Evangelii
Dom: Sexagesima. Am 29ten Wir haben
nach Anleitung gedachten Evangelii unsern
Zuhörern vorgestellet daß es mit dem bloß
hören des Worts warlich nicht ausgemacht
sondern ein rechter Trust und Kampf

Januarius

dazu erfordert werd wenn man kein
Heuchler sondern ein wahrhafter Christ seyn
will. Am 30ten wurd ein Patient besuchet
Am 31ten Briefe von Tranquebar melden daß
beym Abgang der dannen Schiffe die Engliche
Esquadre segelfertig gelegen um auf
diese Küste zukommen und daß ist bey
ihrer Abfahrt zwey engliche Schiffe aus
Europa die Elisabeth und Grantham
angekommen.

Der Name des Herrn sey für seinen gnä-
digen Beystand in diesem Monate de-
muthig gelobet.

Februarius.

Ein Irländer nahmens Alexander
Read hat in diesem Monat zu ver-
schiedenen mahlen einen von uns be-
suchet und wegen seinen Seelen-Zu-
stand conferiret. dieser ist in der
Römischen Religion auferzogen, und
selbiger beständig zugethan gewesen.
die augen sind ihm schon vor einiger
Zeit her so weit aufgethan, daß er
eingesehen und erkannt er sey mit
seinen